

lagen- oder klinischen Forschung zu Seltenen Erkrankungen. Die geförderten Projekte sollen Modellcharakter haben. Besonders preiswürdig sind nachhaltige, krankheitsübergreifende und forschungsnetzende Projekte. Zulässig sind ausschließlich Anträge, die aus universitären oder außeruniversitären Instituten oder Kliniken mit einer gemeinnützigen Ausrichtung heraus gestellt werden. – *Einsendeschluss: 15. Juni 2018.*

Bewerbungen/Rückfragen: Dr. Insa Gülzow per E-Mail an forschungspreis@achse-online.de

Weitere Informationen: www.elhks.de/forschungspreis2019 und www.achse-online.de

Nachwuchsförderung

Auch in diesem Jahr unterstützt Mukoviszidose e. V. getreu seinem Motto „Helfen. Forschen. Heilen.“ wieder Forschungsprojekte und klinische Studien aus dem Bereich Mukoviszidose, die einen Nutzen für die Patienten erwarten lassen (Dotation: maximal 100.000 Euro).

Die „Nachwuchsförderung“ finanziert Personal-mittel für junge und engagierte Forscher während ihrer Qualifikationsphase. Die Bewerber müssen neben der Präsentation eines wissenschaftlich überzeugenden CF-relevanten Projekts auch demonstrieren, dass sie zukünftig das Potenzial haben, eine Nachwuchsarbeitsgruppe aufzubauen und zu leiten. Bewerben können sich auf die aktuelle Ausschreibung Ärztinnen/Ärzte mit abgeschlossener Promotion, die sich in der Facharztausbildung befinden und sich gleichzeitig wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen (zum Beispiel Habilitation), oder naturwissenschaftliche Doktoranden/innen oder Post-Docs. – *Einsendeschluss: 15. Juli 2018.*

Weitere Informationen: Dr. Sylvia Hafkemeyer, Tel. 0228 9878042, E-Mail: shafkemeyer@muko.info oder im Internet unter www.muko.info/angebote/forschungsfoerderung/

Bernd Tersteegen-Preis 2018

Der Verband Deutsche Nierenzentren e. V. (DN) schreibt international den Bernd Tersteegen-Preis 2018 (Dotation: 8.000 Euro) aus.

Mit diesem Preis soll die theoretische, vor allem aber anwendungsorientierte, Forschung zu Diagnostik und Therapie der chronischen Niereninsuffizienz sowie der Nierenersatztherapie gefördert werden.

Auf den Preis können sich auf den Gebieten Nierenerkrankungen und Nierenersatztherapie in Klinik, Praxis oder Grundlagenforschung tätige Mediziner, Naturwissenschaftler und Diplom-Ingenieure bewerben. Akzeptiert wer-

den nur wissenschaftliche Originalarbeiten in deutscher oder englischer Sprache (keine Dissertations- bzw. Habilitationsschriften), die in den Jahren 2017/2018 publiziert wurden oder noch unveröffentlicht sind. – *Einsendeschluss: 17. Juli 2018.*

Bewerbungen an: Verband Deutsche Nierenzentren e. V., Vorstandsvorsitzender, Dr. Michael Daschner, Steinstraße 27, 40210 Düsseldorf, E-Mail: info@dnev.de

Weitere Informationen unter: www.dnev.de

Doktorandenförderung Versorgungsforschung
Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ lobt 2018 die finanzielle Unterstützung von bis zu zwei Dissertationen auf dem Gebiet

der Versorgungsforschung aus (Dotation: je 5.000 Euro).

Zur Teilnahme berechtigt sind Doktorandinnen und Doktoranden, welche den „Dr. med.“ bzw. „Dr. med. dent.“ anstreben und die sich in ihrer Arbeit mit der Versorgungsforschung befassen. – *Einsendeschluss: 31. Oktober 2018.*

Bewerbungen an: „Hufeland-Preis“, Notar Dr. Christoph Neuhaus, Stichwort „Doktorandenförderung Stiftung Hufeland-Preis“, Kattenbug 2, 50667 Köln

Weitere Informationen: Patrick Weidinger, Geschäftsführer der Stiftung Hufeland-Preis, Tel. 0221 148-30785, E-Mail: patrick.weidinger@arztversicherung.de

Cartoon

